



Sichere Sache.



// 2020

137. GESCHÄFTSBERICHT

// 137. GESCHÄFTSBERICHT

INHALT

— 5

Editorial

6 —

16 —

Wichtige Ereignisse
im Geschäftsjahr**Was guten Alpkäse ausmacht**

Die Käse von der Alp Chienere sind wahre Köstlichkeiten. Das ist nicht nur das Verdienst von Käser Res Gut, sondern das perfekte Zusammenspiel vieler Faktoren – sagt Res Gut.



— 19

Engagement der NSV

- Integrales Risikomanagement
- Prävention
- Intervention
- Sichern & Versichern

20 —

Corporate Governance

- Anstalt ohne Dotationskapital
- Verwaltungsrat
- Direktion / Geschäftsleitung
- Entlohnung / Personalvorsorge
- Revisionsunternehmen

— 22

Verwaltungsrat
Geschäftsleitung und Leitung
Geschäftsbereiche

— 26

Versichern / Sichern

24 —

Netzwerk

31 Prävention

33 Kapitalanlagen

34 —

Bilanz

35 Erfolgsrechnung

36 Geldflussrechnung

37 Eigenkapitalnachweis

— 38

Anhang

— 54

Bericht
Revisionsstelle



IMPRESSUM

Herausgeber:	Nidwaldner Sachversicherung NSV, Stans
Fotografie:	Erich Wobmann, Eilf GmbH, Stans
Gestaltung:	Eilf GmbH, Stans
Illustrationen:	Eilf GmbH, Stans und Maya Mrak, Luzern
Text:	Christian Hug, Stans
Druck:	PrintCenter Hergiswil AG, Hergiswil

// EDITORIAL

WILLKOMMEN BEI DER NSV

Das Jahr 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben, ein neues Virus begann die Welt zu beherrschen und hatte auch grossen Einfluss auf die Schweiz, den Kanton Nidwalden und auch auf die NSV. Wie die Bevölkerung und das Gewerbe standen auch wir vor grossen Herausforderungen, vor allem in organisatorischer Hinsicht.

Die COVID-19 Pandemie wirkte sich auch auf den Feuerwehreibetrieb aus. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren als systemrelevante Organisationen wurde jedoch jederzeit gewährleistet, damit ein erfolgreicher Einsatz zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten erfolgen konnte.

Dank den digitalen Hilfsmitteln konnten wir unsere Dienstleistungen unseren Kunden und Partnern gegenüber jederzeit erbringen. Die dabei gemachten Erfahrungen können Sie im Bericht aus dem Fachbereich Prävention entnehmen.

Der Sturm «Sabine» erreichte Nidwalden im Februar 2020 und verursachte grosse Schäden an Gebäuden und Mobiliar. In den Monaten danach gab es wenige ernsthafte Ereignisse, bis gegen Ende des Jahres gleich zwei grosse Hausbrände zu verzeichnen waren. Das Schadenjahr 2020 war damit leicht höher als der Durchschnitt der letzten Jahre.

Die Kapitalmärkte schlossen besser ab als zu Beginn des Jahres und wegen COVID-19 erwartet werden konnte. Davon konnte auch die

NSV mit einer erfreulichen Rendite von 3,84 % auf ihren Kapitalanlagen profitieren.

Die NSV verfolgt ein nicht gewinnorientiertes Geschäftsmodell. Daher profitieren alle Kundinnen und Kunden von der guten Kapitalbasis und dem Wetterglück 2020. An diesem Erfolg lassen wir Sie alle teilhaben, die NSV gewährt Ihnen im Jahr 2021 einen Prämienrabatt von 30 %.

Das letzte Drittel des Geschäftsjahres war zudem geprägt von der intensiven Suche nach einem neuen Geschäftsführer. Mit Stefan Bosshard konnte ein versierter Nachfolger für Peter Meyer, der auf Mitte 2021 in den vorzeitigen Ruhestand treten wird, gefunden werden. Der neue Geschäftsführer wird eine für die Zukunft organisatorisch bestens aufgestellte NSV übernehmen können.

Zum Schluss gilt Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, unser Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dank gebührt auch allen Mitarbeitenden der NSV, der Feuerwehren und sämtlicher Partnerorganisationen. Sie alle setzen sich Tag für Tag mit grossem Engagement für Sie ein.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, eine interessante und aufschlussreiche Lektüre unseres Geschäftsberichtes, der wiederum einem Thema des traditionsgemässen Brauchtums in Nidwalden gewidmet ist. Wenn Sie weitergehende Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Wir sind für Sie da!



Karl Tschopp
Präsident



Peter Meyer
Geschäftsführer



Die Alp Chienere steht mitten in grünen Wiesen an der Grenze zum Kanton Obwalden mit Blick hinauf zum Arvigrat.



// DER BODEN

DIE ERDE, AUF DER DIE KÜHE IHR GRAS FRESSEN

Guter Käse beginnt im Boden, lange bevor die Kühe darauf grasen. Denn jedes Gebiet schafft sich seinen eigenen Boden. Er ist steil oder flach, hat eine dicke oder dünne Humus-Schicht, ist feucht oder trocken, dicht oder locker, steinig oder erdig. Jede Beschaffenheit beherbergt ihren eigenen Kosmos an Mikro- und Makrowesen, und alle Böden zusammen pulsieren im Rhythmus der Jahreszeiten. Erst das Zusammenspiel all dieser Faktoren entscheidet über die Qualität der Gräser und Blumen, die auf dem Boden wachsen.

Auf der Alp Chienere und den umliegenden Alpen kommen diese Einflüsse optimal zusammen: Das Gebiet liegt oberhalb des Dallenwiler Wirzweli und unterhalb des Ächerli, wo einst Napoleons Armee den Weg nach Nidwalden fand, plusminus 1400 Meter über Meer. Die Humus-Schicht ist dick, die Feuchtigkeit im Boden ideal. Nur wenn es viel regnet, bleibt der Boden ein paar Tage nass und schwer.

3

Schnitte Gras gibt die Chieneren her, zumindest auf einem Teil der Alp.

Aber seither ist es sogar möglich, den Boden zu güllen. Dies wiederum erlaubt Heuschnitte im Sommer, denn das Gras wächst schnell und kräftig. Und dank diesem Heu bleiben die Kühe im Herbst einige Zeit länger hier oben als auf anderen Alpen, bevor sie zum Überwintern wieder ins Tal hinunter gehen.

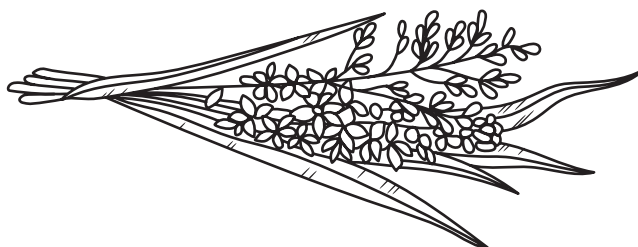
Frage an den Spezialisten: Erkennt ein guter Käser am Käse, was die Kuh gefressen hat? «Natürlich nicht auf die Blumen genau», sagt Res Gut. Er ist der Käser auf der Chieneren und hat das Käsen nach über dreissig Jahren Erfahrung im Blut. «Aber ich merke, ob der Boden als Ganzes gut ist. Das erkennt man an der Struktur der Milch und schmeckt es am Aroma des Käses.»

5

Uhr zeigt der Wecker, wenn Res Gut am Morgen aufsteht.

Res Gut produziert jeden Sommer aus der Milch der Kühe von acht umliegenden Alpen feinste Käse. Manche von ihnen sind im besten Sinne des Wortes ausgezeichnet.

Ein guter Käser muss auch wissen, wie er die Qualität seiner Käse konstant hoch halten kann. Denn im Verlauf der Alpmonate verändern sich Gras- und Blumenwuchs stetig und somit auch die Beschaffenheit der Milch, die der Käser verarbeitet. 500 Liter Milch verarbeitet Res für einen 45 Kilo schweren Sbrinz. Nach dem ersten Heuet im Sommer braucht er eine Zeitlang 50 Liter mehr für einen gleichschweren Laib Sbrinz.





Den Tieren muss wohl sein. Sonst geben die Kühe keine gute Milch und die Schweine kein gutes Fleisch.



// DIE TIERE

ALLES MUSS MITEINANDER HARMONISIEREN

In der Regel 150 Kühe verbringen die Sommermonate auf einer der acht Alpen rund um die Chieneren, die meisten sind Braunvieh. Alle Kühe werden zweimal am Tag gemolken, und einmal täglich wird die Milch in die Chieneren zu Res Gut geliefert.

18

Liter Milch gibt eine Kuh auf der Alp pro Tag.

Weil der Res selber das ganze Jahr über auf der Chieneren wohnt, besitzt er keine eigenen Kühe. Denn die Liegenschaft ist mit 11 Hektaren relativ klein, im Winter liegt zu viel Schnee, und im Sommer will sich Res auf das Käsen konzentrieren. Immerhin: Während der Alpenmonate nimmt er an die 20 Kühe von fünf verschiedenen Talbauern auf die Chieneren zur Pflege. Die sind dann meistens sowieso draussen auf den Wiesen.

Die «Gastkühe» mitgerechnet, verarbeitet Res die Milch von insgesamt 170 Kühen – das sind 2200 Liter jeden Tag, 120 Tage lang. Bei der Arbeit geht Res lediglich ein Zukäser zur Hand. So nennen Käsermeister ihre Hilfskraft. Am Ende entstehen während jeder Alpsaison rund 35 Tonnen Käse, die Hälfte davon ist Sbrinz. Plus etwa eine Tonne Chieneren-Joghurt.

Ist das viel? «Es geht so», sagt Res und winkt mit einem Lächeln ab, «ich arbeite ja gerne.» Sehr viel wichtiger als die Milchmenge sei

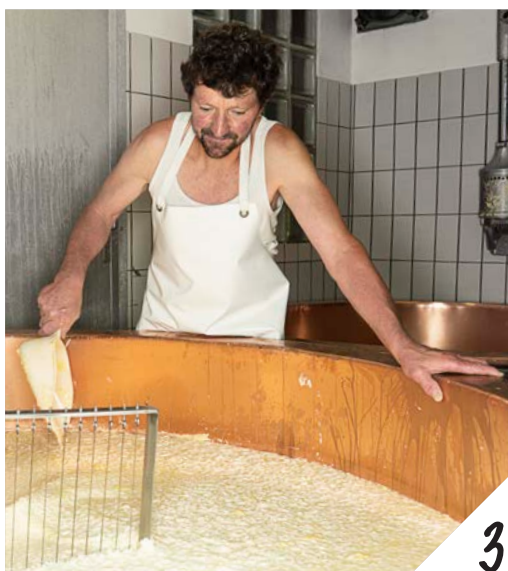
das Zusammenspiel mit den Hirten auf den Alpen. «Die Bauern müssen jeden Tag gut zu ihren Kühen Sorge tragen. Sie müssen den Boden richtig bewirtschaften. Und wenn eine Kuh mal krank ist und keine gute Milch gibt, darf der Bauer mir diese Milch nicht liefern, weil der Käse sonst an Qualität verliert. Das funktioniert nur mit Vertrauen.» Zum Glück, sagt Res, sei dieses Vertrauen gegeben. Man kenne sich ja seit Jahrzehnten. Und die Bauern wissen, dass der Res ein Top-Käser ist. Jetzt kommt Res ins Schwärmen: «Gemeinsam können wir Berge versetzen.»

Die Molke verfüttert Res Gut den Schweinen: Jeden Saisonstart in Frühsommer kommen 120 Jungschweine auf die Chieneren. Dort haben sie den ganzen Tag viel Auslauf, wühlen im Boden und dösen im Schatten. Man könnte sagen: glückliche Schweine.

20

Liter Molke kriegt ein Alpschwein pro Tag zu fressen.

Ende Sommer sind sie um die hundert Kilos schwer und kommen als Alpschweine in die Metzgerei ins Tal – eine Delikatesse unter Fleischfreunden. «Es zwickt schon im Herzen, wenn im September der Transportwagen kommt», sagt Res.



1. Äpler wie Armin Imfeld liefern frühmorgens die Milch.
2. Res bereitet alles vor.
3. Gekäst wird in zwei grossen Kessi.
4. Im Salzbad nehmen die Laiber Salz auf.
5. Im Keller braucht der Käse täglich pflege.
6. Helferin Helen Gehrig verkauft den fertigen Käse vor Ort.



// DAS KÄSEN

«WEIL ICH KEINE ANDEREN SORGEN HABE»

Das Handwerk kann man schnell erlernen, denn es ist relativ einfach. Aber bis man die hohe Kunst des KäSENS im Blut hat, dafür braucht es viele Jahre Erfahrung. Anders gesagt: Essen kann man Käse immer. Aber für einen guten Käse braucht es einen exzellenten Käser.

Res Gut hat 20 Jahre gebraucht, bis er mit seinen Käsen vollends zufrieden war. «Angefangen habe ich bloss, weil unser Käser damals so schlecht war. Ich dachte mir: Das kann ich besser», sagt Res, der auf der Chienere aufgewachsen ist und Landwirt gelernt hat. Heute weiss er: Vor dem Käsen müssen der Boden und die Milch stimmen. Nach dem Käsen sind die Lagerung und die tägliche Pflege der Laiber mindestens genauso wichtig. «Der Keller macht fünfzig Prozent aus.» Und beim Käsen selbst ist das Vorkäsen das Wichtigste überhaupt.

54

Grad beträgt die optimale Temperatur bei der Produktion von Sbrinz. Beim Alpkäse sind es 45 Grad.

Das ist der Moment, wenn das Lab die Milch gestockt hat, die perfekte Temperatur erreicht ist und Res die dicke Masse mit der Harve zu Körnern verschneidet. Das dauert nicht länger als zehn Minuten. Aber sind die Körner zu klein oder zu gross oder ist die Temperatur zu niedrig oder zu hoch, dann wird der Käse zu nass oder zu trocken und rissig und fad. Ist das Korn hingegen perfekt, heizt Res das Becken auf und hält die Masse mit dem

Rührwerk in Bewegung. Das Korn wird aus der Molke gezogen und zu Laibern gepresst, bevor diese zum Reifen in den Keller gelegt werden – wobei der Sbrinz der einzige Käse ist, der stehend reift, und das auch noch am längsten von allen. Rund zwei Drittel des auf der Chienere produzierten Käse ist Sbrinz.

Den Morgen verbringt Res in der Käsi. Am Nachmittag hat er in den beiden Lagerkellern zu tun. Zwischendurch verkauft er seinen Käse im kleinen Laden gleich neben der Käsi

20

Tage lang liegt ein Sbrinz im Salzbad, dann steht er 4 Wochen im Schwitzkeller, bevor er in den Lagerkeller kommt.

oder bedient bei schönem Wetter Wanderer im lauschigen Alpbeizli. Gut einen Drittel seiner Produktion verkauft Res vor Ort, vor allem den Chienere-Chäs.

Kommen wir also zur Frage aller Fragen: Warum kann der Res so guten Käse machen? «Weil ich keine anderen Sorgen habe.» Will heissen: Das Leben hier oben ist einfach und schön. Man ist hier nie abgelenkt vom Trubel des Alltags im Tal.

// DIE VIELFALT

ESSBARE ALP: CHÄS, BUTTER, JOGHURT



Sbrinz

// Ab 24 Monaten

Der Härteste unter den Schweizer Hartkäsen: Mindestens 24 Monate alt muss der Sbrinz sein, bevor er sich so nennen darf. Für seinen Sbrinz wurde Res von der Dachorganisation schon mehrfach mit der Höchstnote geehrt.

Zauberli



Zauberli

// Ab 3 Wochen

Der «Freestyler», wenn man so will: Diese 800 bis 1000 Gramm schweren Weichkäse produziert Res ohne Thermometer oder sonstige Hilfsmittel. Nur Gefühl und Erfahrung zählen. Gibt's mit Chili / Tomaten und Knoblauch.

Raclette-Chäs



Raclette-Chäs

// Ab 8 Wochen

Der Klassiker der Schweizer Küche. Raclette-Chäs hat weniger Wasser und Milchfett drin als Bratchäs und ist viereckig. Res produziert nur die Nature-Variante. Ist dieser Käse älter als 5 Monate, empfiehlt Res, ihn kalt zu essen.

Joghurt



Joghurt

// Ab 2 Tagen

Vielleicht ist der Chienere-Joghurt deshalb so geschmeidig, weil Res die Milch nur extrem langsam erhitzt. Und es ist kaum sauer, obwohl auf 20 Liter Milch nur 1 Kilo Zucker drin ist. Gibt's nature und in 4 Geschmacksrichtungen.

Alpbutter



Alpbutter

// Ab 1 Tag

Wenn ein Käse nicht vollfett ist, heisst das: Der Milch wurde vor der Verarbeitung Fett entzogen. Dieses in «Mödeli» gepresste Milchfett ist nichts anderes als Butter. Und als Alpbutter eine ganz besondere Delikatesse.

Chienere-Chäs



Chienere-Chäs

// Ab 6 Monaten

Der Renner im Sortiment, hergestellt mit Trockenkulturen bei 45 Grad. Mit dem Gewicht von 18 bis 20 Kilo sind die Laiber ideal zum Schmieren und Wenden – sagt Res, der im Keller alles in Handarbeit macht.



Arvi-Chäs

Arvi-Chäs

// Ab 2 Monaten

Wie der Chienere-Chäs mit Trockenkulturen produziert, aber mit weniger Hitze, weshalb mehr Milchfett drinbleibt und der Käse weicher und cremiger wird. Auch die Laibgrösse von 7 bis 8 Kilo wirkt sich auf den Geschmack aus.

Bratchäs



Bratchäs

// Ab 6 Wochen

Bratchäs ist eine Nidwaldner Spezialität: Beim Käsen wird die Milch nur auf 34 Grad erhitzt, so bleibt der Vollfett-Käse in der Bratpfanne geschmeidig. Die 2 Kilo schweren Laiber eignen sich nicht zum Lagern.

// DER MACHER

DIE CHIENERE IST EINE WELT FÜR SICH

**Res, der Wirt**

Das Gebiet zwischen Arvi- und Stanserhorn ist bei Wanderinnen und Wanderern sehr beliebt. Zumal viele von ihnen bei Res einen Zwischenstopp einlegen, um Käse zu kaufen. Da liegt es auf der Hand, dass Res seine Gäste im eigenen Alpbeizli auch bewirtet – mit grossen Chässchnitten bei prächtiger Aussicht.

Res, der Käser

Wer Res nach Rezepten und Techniken oder biochemischen Vorgängen beim Käsen fragt, erhält zur Antwort: «Das weiss ich doch nid.» Res hat jahrzehntelange Erfahrung in dem, was er tut, und er arbeitet lieber, als dass er fachsimpelt. In seiner eigenen Küche isst Res erstaunlicherweise sehr wenig Käse.

**Res, der Allrounder**

Am 30. Oktober 1965 geboren, ist Andreas Gut hier aufgewachsen: Im Winter auf der Schwand in Oberwiesenberg und im Sommer auf der Chieneren. Als Kind hat er immer einen Bogen um die hauseigene Käserei gemacht: Er wollte Bauer werden, und Bauer hat er auch gelernt.

Heute ist Res der Besitzer und Chef auf der Chieneren, wo er das ganze Jahr über wohnt. Eine Älplerin, eine Wirtin und ein Zukäser gehen ihm im Sommer zur Hilfe. Im Winter arbeitet Res als Dachdecker oder im Forst. Res ist geschieden und ist Vater von sechs Kindern im Erwachsenenalter.

// GESCHÄFTSJAHR 2020

WICHTIGE EREIGNISSE

805

SCHADENFÄLLE

Am 10. Februar kam der Sturm Sabine auf. Er dauerte drei Tage und verursachte im Kanton Nidwalden weitere 805 Schäden an Gebäuden und Mobiliar.

1.4

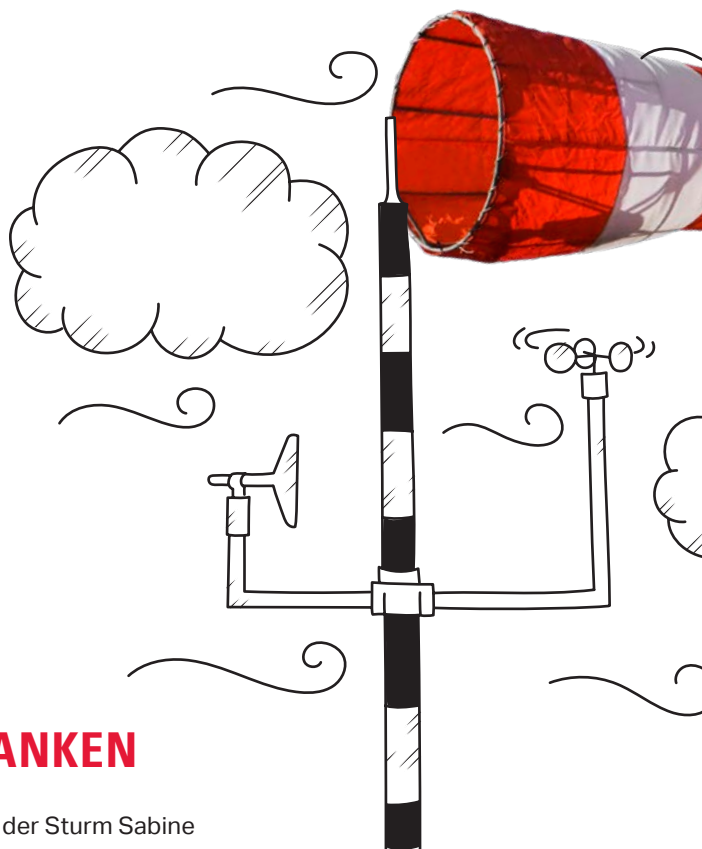
MILLIONEN FRANKEN

Die Schadensumme, welche der Sturm Sabine innert drei Tagen anrichtete, betrug in Nidwalden rund 1,4 Millionen Franken.

4'980'370

SCHADENSUMME

Im Berichtsjahr waren insgesamt 1424 Schäden zu verzeichnen (Vorjahr 609 / CHF 2'946'503).





163

FEUERSCHÄDEN

Insgesamt wurden der NSV 163 Feuerschäden gemeldet, davon waren 108 die Folge von Blitzschlag.



7'300

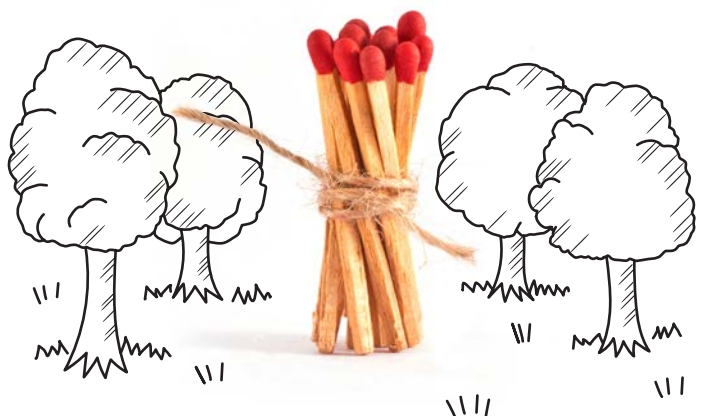
EINSATZSTUNDEN

Für den Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten wurden die Nidwaldner Feuerwehren 272 mal alarmiert. Die Tatsache, dass dabei die insgesamt 7300 Einsatzstunden allesamt im Milizsystem geleistet wurden, ist beachtenswert.

11

TAGE

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wurden vom 21. April bis zum 1. Mai 2020 ein absolutes Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe sowie ein generelles Feuerwerksverbot für das ganze Kantonsgebiet verfügt.



// NSV

ENGAGEMENT

Integrales Risikomanagement

Bei Risikomanagement mag man zuerst an die Bewältigung und Behebung von entstandenen Schäden denken. Integrales, nachhaltiges Risikomanagement beginnt jedoch früher. Es setzt an, bevor Schäden entstehen und beginnt mit der entsprechenden Vorbeugung.

Prävention

Die NSV nutzt ihre Erfahrung aus der Abwicklung von Feuer- und Naturereignissen für die Entwicklung von nachhaltigen Massnahmen zur Verminderung von Schäden. Deshalb engagiert sie sich in der Fachkommission Naturgefahren, bei der Notfallplanung, im Brandschutz und in der Elementarschadenverhütung.

Intervention

Für die Bewältigung von Ereignissen betreibt die NSV darüber hinaus die Stützpunktfeuerwehr, koordiniert das Feuerwehrewesen und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei, den Rettungsdiensten sowie dem Zivilschutz.

Sichern & Versichern

Dadurch entsteht in einem Betrieb unter einem Dach ein einmaliges Zusammenspiel verschiedener Disziplinen bei der Bewältigung von Schadenereignissen. Mit dem System «Sichern & Versichern» markiert die NSV einen wichtigen Baustein in einem umfassenden Sicherheitssystem zugunsten der Bevölkerung.

// NSV

CORPORATE GOVERNANCE

Anstalt ohne Dotationskapital

Die NSV ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Kantons Nidwalden (Gesetz über die Nidwaldner Gebäude- und Mobiliarversicherung, NSVG vom 13. Dezember 2017). Der Kanton hat seit der Gründung im Jahre 1884 nie ein Dotationskapital einbezahlt. Die NSV finanziert sich über Versicherungsprämien, die Präventions- und Interventionsabgaben sowie Erträge ihres Kapitals. Sie ist verpflichtet, den Nutzen der Versicherung sowie allfällige Gewinne ausschliesslich und direkt den Versicherten zukommen zu lassen.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagt jährlich mindestens viermal und legt die Strategie und die Grundsätze der Organisation fest. Aus dem Verwaltungsrat konstituieren sich der Strategie-, der Bau- und der Anlageausschuss. Die Entschädigung der Verwaltungsräte beträgt CHF 250 je Sitzung. Als Pauschale erhalten der Präsident CHF 12'000, der Vizepräsident CHF 6'500 und die Mitglieder je CHF 5'000. Die Entschädigungen von Mitgliedern des Regierungsrates gehen an die Staatskasse. Die Gesamtentschädigung des Verwaltungsratspräsidenten betrug im Berichtsjahr CHF 14'830 und das Honorar der Mitglieder des Verwaltungsrats CHF 45'543.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung leitet die Geschäfte der NSV. Sie ist für alle Massnahmen, Verfügungen und Entscheide zuständig, die nicht ausdrücklich einer anderen Instanz übertragen sind. Der Geschäftsführer – Peter Meyer – ist auf nationaler Ebene als Mitglied der Vereinigung kantonaler Feuerversicherer (VKF) und als Mitglied der Instanzenkonferenz der Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) tätig. In der Geschäftsleitung hat es im Berichtsjahr keine personellen Änderungen gegeben.

Im Geschäftsjahr wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder des obersten Leitungsorgans, der Geschäftsleitung oder nahestehende Personen vergütet.

Im Vorjahr erwarb die NSV vom Geschäftsführer die Marke AVENTO für die Fachapplikation. Die Entschädigung belief sich auf CHF 5'000.

Entlöhnung / Personalvorsorge

Die Gesamtvergütung jedes Mitarbeitenden wird einmal jährlich unter Berücksichtigung der Funktion, Erfahrung und Leistung als fixes Salär durch die Geschäftsleitung festgelegt und vom Verwaltungsratspräsident genehmigt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NSV sind gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters nach dem Beitragsprimat und gegen die Folgen der Invalidität und des Todes nach dem Leistungsprimat versichert. Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Kaderstufe einer Kaderversicherung angeschlossen.

Revisionsunternehmen

Der Landrat übt die Oberaufsicht über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt der Anstalt aus. Der Regierungsrat wählt für die Dauer von 2 Jahren eine qualifizierte externe Revisionsstelle. Die Balmer-Etienne AG, Luzern ist seit 2012 die Revisionsstelle der Nidwaldner Sachversicherung. Leitender Prüfer ist seit 2020 Herr Urs Matter, dipl. Wirtschaftsprüfer, zugelassener Revisions-experte.

Die Prüfgesellschaft erstellt regelmässig Prüfberichte zu ihrer Prüftätigkeit. Diese Berichte sind an den Regierungsrat und den Verwaltungsrat adressiert. Die Prüfgesellschaft informiert den Verwaltungsrat und die land-

rätliche Aufsichtskommission zudem zweimal jährlich an einer Sitzung über die Ergebnisse der Revisionstätigkeit. Bei Bedarf finden ausserordentliche Sitzungen statt.

Das Revisionshonorar betrug im Geschäftsjahr CHF 20'633.

Im Berichtsjahr erbrachte die Balmer-Etienne AG als zusätzliche Dienstleistung die Überprüfung des Risikomanagements und internen Kontrollsystems sowie Beratungsleistungen betreffend Escrow Vertrag. Das Honorar für diese zusätzlichen Dienstleistungen betrug CHF 8'400. Im Vorjahr erbrachte die Balmer-Etienne AG zusätzliche Dienstleistungen für CHF 4'598 (Überprüfung MWST-Pflicht).

// VERWALTUNGSRAT, GESCHÄFTSLEITUNG, FACHBEREICHE

ORGANISATION

Verwaltungsrat

gewählt bis
30.06.2022

**Karl Tschopp**

Funktion

- Präsident seit 2006
- Präsident Strategie-ausschuss

Ausbildung und
beruflicher
Hintergrund

- lic. iur. Rechtsanwalt

Weitere Tätig-
keiten und
Interessen-
bindungen

- alt Landrat
- Präsident Stiftung Weidli Stans

Amtsantritt

2002

**Stefan Bosshard**

- Mitglied seit 2014
- Vizepräsident seit 2018
- Präsident Anlage-ausschuss

- Lic. Oec. HSG
- Eidg. dipl. Wirtschafts-prüfer
- Leiter Konzernrechnung Rosen Group, Stans

- Landrat
- Präsident FDP Nidwalden
- Mitglied VR Airport-Buochs AG

2014

**Karin Kayser**

- Mitglied seit 2014
- Mitglied Strategie-ausschuss

- Ing. HTL Garten-, Obst- und Weinbau

- Regierungsrätin
- Mitglied Vorstand Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen

2014

**Josef Bucher**

- Mitglied seit 2018
- Präsident Bauausschuss
- Mitglied Anlage-ausschuss

- Dipl. Ing. HTL / NDS (Bau)
- Pensionär

- Landrat

2018

**Jörg Genhart**

Funktion

- Mitglied seit 2018
- Mitglied Bauausschuss
- Mitglied Anlage-ausschuss

Ausbildung und
beruflicher
Hintergrund

- Bankfachmann eidg. FA
- dipl. Betriebs-wirtschafter HF
- Leiter UBS Geschäfts-stelle Stans

Weitere Tätig-
keiten und
Interessen-
bindungen

- Landrat

Amtsantritt

2018

**Roland Blättler**

- Mitglied seit 2018
- Mitglied Strategie-ausschuss

- Wirtschafts-Informatiker HF
- Executive MBA
- Leiter Informatik Kantonsspital Obwalden

- Landrat
- Präsident SVP Nidwalden
- Präsident Kurverein Kehrsiten
- Vorstand VGI.ch

2018

**Alexander Huser**

- Mitglied seit 2018
- Mitglied Bauausschuss

- Elektromonteur
- Bachelor Betriebswirt-schaft
- Master Betriebsökonomie & Geschäftsentwicklung
- Key Account Manager bio-familia AG, Sachseln

- Landrat

2018

Geschäftsleitung



Peter Meyer



Sandra Enderli

Funktion	▪ Geschäftsführer	▪ Leiterin Zentrale Dienste / Finanzen / Immobilien und Stv. Geschäftsführerin
Ausbildung und beruflicher Hintergrund	▪ Experte für Rechnungslegung & Controlling ▪ MBA PMD 72, Harvard Business School ▪ CEO, Delegierter des VR, GfK Switzerland	▪ Treuhänderin mit eidg. Fachausweis ▪ Nachdiplomstudium Leadership & Management NDS HF ▪ Sachbearbeiterin Immobilien-Bewirtschaftung
Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen	▪ Kantonale Feuerversicherungen VKF; Vorstandsmitglied ▪ Feuerwehr-Koordination Schweiz FKS; Vorstandsmitglied ▪ Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen; Vorstandsmitglied ▪ Weidli Stans; Stiftungsrat Mitglied ▪ Pension & Life Consulting AG; Verwaltungsrat Mitglied ▪ Pensionskasse des Kantons Nidwalden; Verwaltungsrat Mitglied	▪ Staats- und Gemeinde-Personalverband Nidwalden; Vorstandsmitglied

Fachbereiche



Toni Käslin



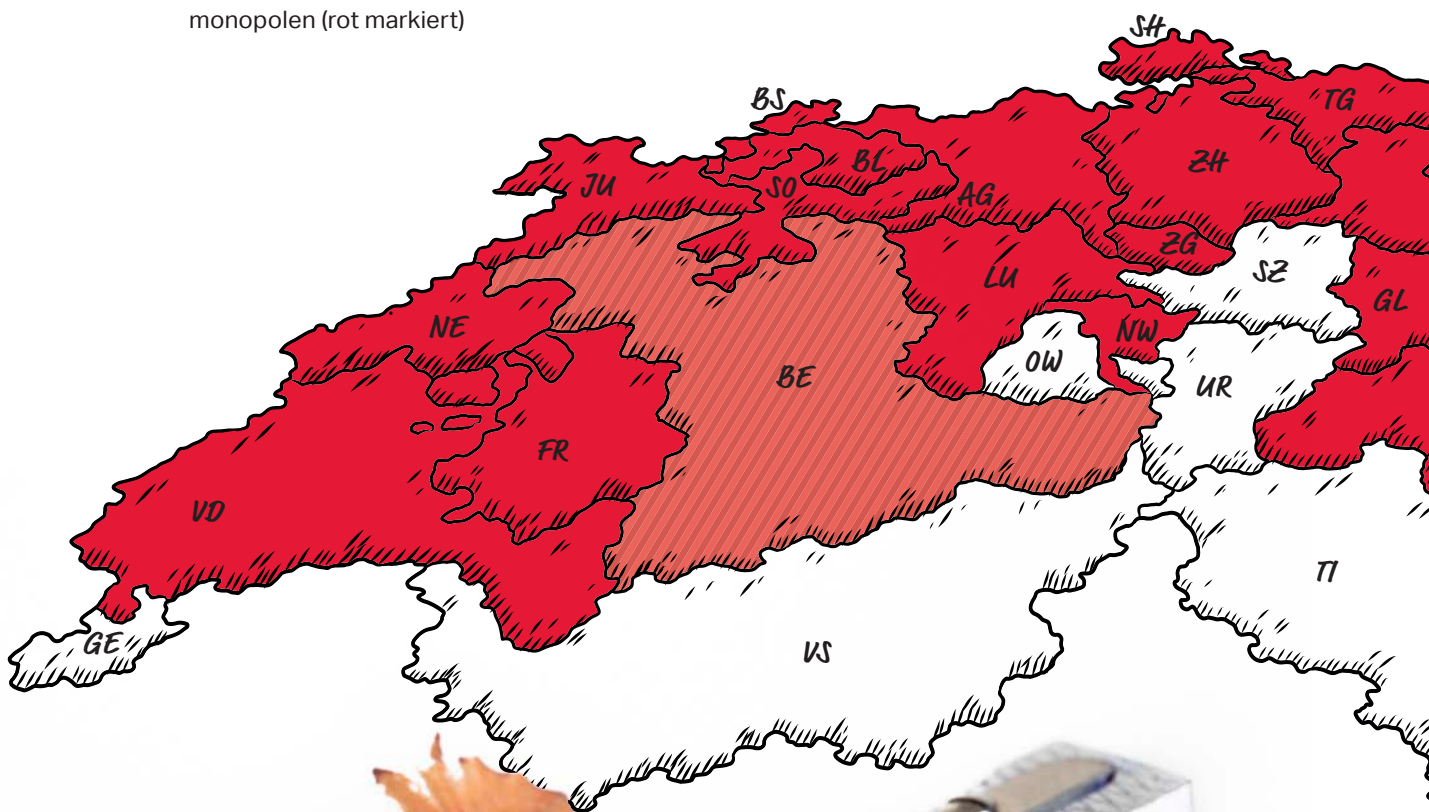
Walter Mathis



Beat Meier

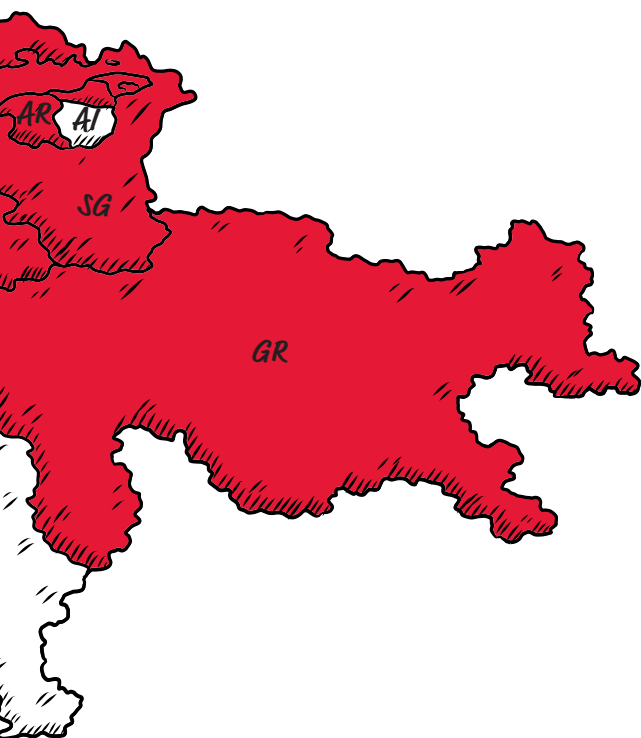
Bereichsleiter	▪ Sichern	▪ Versichern	▪ Prävention
			
	Sandra Enderli	Sandra Imfeld	Fredy Duss
Bereichsleiter	▪ Zentrale Dienste	▪ Backoffice	▪ Immobilien

Kantone mit Gebäudeversicherungs-
monopolen (rot markiert)



// SCHWEIZ

NETZWERK



CHF 19 Milliarden in Nidwalden

Die NSV versicherte im Kanton Nidwalden per Ende 2020 Gebäude und Mobiliar im Wert von CHF 19,481 Milliarden. Das Versicherungskapital hat gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 147 Millionen zugenommen. Für dieses zusätzliche Versicherungskapital bildet die NSV die versicherungstechnisch notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Reserven.

Über CHF 2,5 Billionen in 19 Kantonen

Gesamtschweizerisch sind die Zahlen noch weit beeindruckender. Die NSV versichert zusammen mit den 18 anderen kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) über 80 % des gesamten Gebäudebestandes in der Schweiz mit einem Versicherungskapital von über CHF 2,548 Billionen. 18 kantonale Gebäudeversicherungen betreiben gemeinsam ein effizientes Rückversicherungssystem, damit die Leistungsverpflichtungen auch in extremen Schadenjahren eingehalten werden können.

CHF 2 Milliarden für Erdbebenschäden

Zudem hat sich die NSV mit 16 anderen kantonalen Gebäudeversicherungen im «Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung» zusammengeschlossen. Dieser Pool leistet freiwillige Zahlungen bei schweren Erdbeben.

Die maximal verfügbare Summe beträgt pro Ereignis CHF 2 Milliarden.

// NSV

VERSICHERN

Elementar

Das Jahr 2020 wurde am 28. Januar mit den ersten Sturmschäden eingeläutet. In den folgenden Tagen waren die Winde immer wieder so stark, dass sie Schäden an Gebäuden und Mobiliar verursachten. So wurden bis zum 9. Februar bereits 96 Sturmschäden registriert. Einen Tag später, am 10. Februar, kam der Sturm Sabine auf. Er dauerte drei Tage und verursachte im Kanton Nidwalden weitere 805 Schäden an Gebäuden und Mobiliar. Alleine die Schäden des Sturms Sabine beliefen sich auf 1,4 Millionen Franken.

Feuer

Die drei grössten Schäden, die durch Brand verursacht wurden: ein Brand im Keller des Restaurants Allmendhuisli in Stans am 20. April; ein Wohnhausbrand auf der Liegenschaft Trogmatt in Oberdorf am 12. Dezember; ein Wohnhausbrand auf der Liegenschaft Tal 1 in Ennetmoos am 20. Dezember. Zusammen ergeben alleine diese drei Brände eine Schadenssumme von rund 2,2 Millionen Franken, was 72 Prozent der Jahresschadenssumme ausmacht.

Insgesamt wurden der NSV 163 Feuerschäden gemeldet, davon waren 108 die Folge von Blitzschlag. In Berichtsjahr kam es zu 32 Tier Schäden mit einer Summe von 53'380 Franken.

Bilanz

Im Berichtsjahr waren insgesamt 1424 Schäden zu verzeichnen (Vorjahr 609). Die Gesamtschadenssumme beträgt CHF 4'980'370 (Vorjahr CHF 2'946'503).

Policen

Das Versicherungskapital ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 2.7 Prozent gestiegen. Mit 32'847 Policen verwaltet die NSV ein Versicherungskapital von CHF 19,481 Milliarden.

Von den Policen fallen 9'163 auf die Gebäudeversicherung und 23'684 auf die Mobiliarversicherung. Das entspricht 28 beziehungsweise 72 Prozent.

// NSV

SICHERN

Allgemein

Als Spezialabteilung der NSV übt das Feuerwehrinspektorat die Aufsicht über die Feuerwehren in den Kantonen Ob- und Nidwalden aus. Die Koordination und die Überwachung der Organisationen sowie der Lösch- und Rettungseinrichtungen gehören ebenso zu den Aufgaben des Inspektorats wie die Sicherstellung der Alarmierung. In kantonalen Aus- und Weiterbildungskursen wird praxisbezogenes und miliztaugliches Wissen vermittelt, welches für eine erfolgreiche und sichere Ereignisbewältigung notwendig ist.

Das Feuerwehrinspektorat hat sich selber für das kommende Geschäftsjahr neue Ziele gesetzt. Es sind dies im Bereich Ausbildung: Technische Hilfeleistung, Schadenverhütung im Bezug auf Folgeschäden. Im Bereich Organisation: Standortbestimmung, Einsatzbereitschaft / Tagesverfügbarkeit. Im Bereich Ereignisbewältigung: Verminderung von Folgeschäden.

Die NSV leistet Subventionsbeiträge an zu beschaffende Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstung der Gemeinde- und der Betriebsfeuerwehren. Die Kosten der Stützpunktfeuerwehr Stans gehen gänzlich zu Lasten der NSV.

Covid-19

Die Covid-19-Pandemie hatte und hat noch immer Auswirkungen auf den Feuerwehrbetrieb. Die Gesundheit der Angehörigen der Feuerwehren hat oberste Priorität – auch bei der Sicherstellung ihrer Einsatzbereitschaft sowie der Intervention im Ereignisfall. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren als systemrelevante Organisationen muss jederzeit gewährleistet sein, damit ein erfolgreicher Einsatz zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten geleistet werden kann.

Unter diesen Voraussetzungen mussten diverse Aus- und Weiterbildungskurse verschoben oder gar abgesagt werden – auch wenn der Erfolg von Einsätzen unter anderem von regelmässigem Training abhängig ist. Deshalb hat das Feuerwehrinspektorat in zehn laufend aktualisierten Weisungen die notwendigen Rahmenbedingungen für den Übungsbetrieb umschrieben und auf die entsprechenden Schutzmassnahmen im Übungs- wie im Ernstfall hingewiesen. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren konnte jederzeit sichergestellt werden.

Trockenheit

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wurden vom 21. April bis zum 1. Mai 2020 ein absolutes Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe sowie ein generelles Feuerwerksverbot für das ganze Kantonsgebiet verfügt. Die Feuerwehren installierten an neuralgischen Punkten wie Ausgangsorten von Wanderungen oder öffentliche Feuerstellen entsprechende Hinweisplakate.

Ernstfälle

Den Feuerwehren obliegt die Aufgabe des unverzüglichen, befristeten Ersteinsatzes in Kooperation mit Polizei und Sanität. Dabei hat sie innerhalb von 10 Minuten (innerhalb des Siedlungsgebiets) beziehungsweise 15 Minuten (ausserhalb des Siedlungsgebiets) bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen, Unfällen oder ABC-Ereignissen auszurücken.

Für den Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten wurden die Nidwaldner Feuerwehren 272 mal alarmiert. Die Tatsache, dass dabei die insgesamt 7300 Einsatzstunden allesamt im Milizsystem geleistet wurden, ist beachtenswert.



67

BRAND-
BEKÄMPFUNGEN

Die Stützpunktfeuerwehr Stans, die mit speziellen technischen Gerätschaften ausgerüstet ist und über spezifisches Fachwissen verfügt, rückte als Ortsfeuerwehr 51 Mal und als Stützpunktfeuerwehr 48 Mal aus. Als Stützpunktfeuerwehr unterstützte sie die Orts- und Betriebsfeuerwehren und intervenierte unter anderem auf dem National- und Kantonsstrassennetz, auf der Linie der Zentralbahn sowie bei grösseren Ölnfällen. Das Flugunfallpikett der Betriebsfeuerwehr der Pilatus Flugzeugwerke AG stand wiederum bei Start und Landungen von Flugzeugen im Bereitschaftsdienst zugunsten der Airport Buochs AG. Dies infolge von Auflagen durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL).

Organisationen

In den Nidwaldner Feuerwehren leisteten 1010 Angehörige in Miliz ihren Dienst. An der jährlich durchgeführten Feuerwehraushebung und -einteilung konnten 66 junge Männer und Frauen für den Dienst in der Feuerwehr gewonnen werden.

Alarmierung

Am modularen Kommunikationssystem MoKoS sind 17 Organisationseinheiten mit 49 Organisationen angeschlossen. Die 2365 teilnehmenden Personen können über 3227 Alarmmittel wie Festnetzanschlüsse, Mobiltelefone, SMS und Pager alarmiert werden. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 409 Alarmer und Nachalarmierungen ausgelöst.

Mit dem Wechsel der analogen Telefonie in das Zeitalter des All IP konnten verschiedene Dienstleistungen ausgeweitet und neue ge-

schaffen werden. Leider entstanden dadurch aber auch Abhängigkeiten, die sich bei Unterbrüchen negativ auswirkten. Die mehrfachen Systemausfälle der Swisscom belasteten die Notorganisationen und werden diese weiterhin beschäftigen. Für die Feuerwehren, welche über Pager verfügen, wird eine autarke Alarmierung der Pager geprüft.

Ausbildung

Von den geplanten kantonalen Aus- und Weiterbildungen konnten coronabedingt lediglich deren 12 durchgeführt werden. Die Angehörigen des Atemschutzes wurden in ausserkantonalen, speziell dafür errichteten Ausbildungsstätten auf den Atemschutzeinsatz vorbereitet. 262 Angehörige der Feuerwehren besuchten die vom Feuerwehrinspektorat organisierten und durchgeführten Ausbildungskurse. Am Gruppenführerkurs, welcher lagebedingt erst im August durchgeführt werden konnte, wurden 25 Nidwaldner Angehörige der Feuerwehren zu Gruppenführerinnen und Gruppenführern ausgebildet.

Feuerwehrinstruktoren

Das Lehrpersonal für die kantonale Ausbildung besteht aus 13 Instruktoren und 2 Instruktoren aus Nidwalden sowie 20 Instruktoren aus Obwalden. Sie sind als nebenamtlich Mitarbeitende der NSV im Einsatz und leisten aktiven Feuerwehrdienst. Dadurch kann eine praxis- und ernstfallbezogene Aus- und Weiterbildung sichergestellt werden. Dank weiteren 23 Helferinnen und Helfern konnten die Kurse erfolgreich durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr schlossen 3 Obwaldner und 1 Nidwaldner Feuerwehrchef die Ausbil-

dung zum schweizerischen Feuerwehrinstructor ab. Leider konnten die neuen Instruktoren coronabedingt noch nicht befördert werden.

Inspektionen

Aufgrund der aktuellen Situation wurde auf die Durchführung von Inspektionen verzichtet.

Fahrzeuge, Material, Ausrüstung

An die Anschaffung von Fahrzeugen, Material und Ausrüstung der Gemeinde- und der Betriebsfeuerwehren leistete die NSV Beiträge in der Höhe von insgesamt CHF 585'000. Für Investitionen, Betrieb und Unterhalt der Stützpunktfeuerwehr investierte die NSV CHF 550'000.

Löschwasserversorgungen

Die Sicherstellung der notwendigen Löschwasserversorgung gehört zu den Aufgaben der Gemeinden. An den Erhalt und den Ausbau der Löschwasserversorgung bezahlte die NSV CHF 110'000.

EINSÄTZE
FEUERWEHR



// NSV

PRÄVENTION

Digitalisierung

Die Abteilung Prävention setzte sich 2019 zum Ziel, in Zukunft papierlos zu arbeiten. In einem ersten Schritt wurden im Sommer 2019 die Stellungnahmen und Unterlagen zu den Baugesuchen nur noch elektronisch abgelegt. Dies erforderte interne Anpassungen in der Baugesuchplattform GemDat, damit das Vieraugen-Prinzip weiterhin eingehalten werden konnte. Weiter wurden alle Laptops Homeoffice-tauglich nachgerüstet und getestet. Es soll möglich sein, zum Beispiel einen Tag pro Woche im Homeoffice arbeiten zu können.

Lockdown

Was sich Anfang 2020 niemand vorstellen konnte, trat im März 2020 ein – der Lockdown ... Dank den bereits 2019 umgesetzten Massnahmen konnte ohne Probleme auf Homeoffice umgestellt werden. Die Mitarbeitenden konnten die firmeneigenen Laptops problemlos bei sich zu Hause an die Dockingstation anschliessen und via VPN-Software mit dem Server der NSV verbinden. Sitzungen und Besprechungen vor Ort waren nicht mehr möglich. Anfangs wurden Anfragen und Baugesuche von Bauherren und Architekten in Telefonkonferenzen und Videochats mit WhatsApp besprochen. Schnell zeigte sich aber, dass dies auf die Dauer nicht ausreichend war. Dank schnellem Handeln des ILZ (InformatikLeistungs-Zentrum Obwalden – Nidwalden) konnte innert kürzester Zeit die Software «Microsoft Teams» installiert werden. Der Einsatz des privaten Natels wurde mit der Software «ProCall» abgelöst, welche es ermöglicht, das Geschäftstelefon im Homeoffice wie im Büro zu benutzen.

Erfahrungen mit Kunden

Nach anfänglicher Skepsis seitens der Planer und Bauherren stellte sich schnell heraus, dass Besprechungen mit «Microsoft Teams» effizienter durchgeführt werden können. Selbst Planunterlagen können am Bildschirm besprochen und Notizen direkt durch die Sitzungsteilnehmenden in die Pläne geschrieben werden. Eine Aktennotiz ist nicht mehr notwendig, denn mit den besprochenen Planunterlagen und dem durch die Software «Bluebeam» erstellten Protokoll ist das bereits erledigt.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Während des Lockdowns konnten im Homeoffice aufgeschobene Projekte angegangen und umgesetzt werden. So wurde die neue Webseite www.naturgefahrennachweis.ch erschaffen. Dort erfährt man, wie ein Nachweis Naturgefahren ausgefüllt werden muss. Ebenfalls helfen Musterbeispiele und Vorlagen bei der Baueingabe.

Zudem arbeiten wir neu mit iPads. Diese Arbeitshilfe ermöglicht es, bei einer Bauabnahme die Planunterlagen in digitaler Form aufzurufen. Anmerkungen können direkt während der Bauabnahme fotografisch, schriftlich oder via Voice Recorder aufgenommen werden. Zurück am Arbeitsplatz, kann per Knopfdruck ein Protokoll mit allen Anmerkungen erstellt und abgespeichert werden. Das mühsame Erstellen eines Protokolls ist Vergangenheit.

// NSV

KAPITALANLAGEN

Finanzielle Abdeckung

Die Überprüfung und Überwachung der Risikofähigkeit ist ein fester Bestandteil des Risikomanagements. Das Verhältnis von vorhandenem zu notwendigem Kapital wird im Rahmen von Risikomessungen periodisch überprüft. So bleibt gewährleistet, dass die NSV ihren Verpflichtungen gegenüber den Versicherten mit ausreichender finanzieller Sicherheit nachkommen kann. Die Kapitalanlagen leisten deshalb einen wesentlichen Beitrag zum Ergebnis der NSV, weil sie dazu beitragen, die Risikofähigkeit langfristig zu erhalten.

Konservative Anlagestrategie

Das vom Verwaltungsrat erlassene Anlage-reglement mit der Anlagestrategie bildet die Grundlage für die Anlagetätigkeit der NSV. Die Anlagestrategie besagt, dass die Bewirtschaftung der Anlagen risikobewusst erfolgen und auf nachhaltige Erträge ausgerichtet sein soll. Die Anlagestruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Rückblick

Das Anlagejahr 2020 hat der NSV ein gutes Endresultat mit einer Gesamtrendite von 3.84 % geliefert. Insbesondere die Rendite bei den Aktien, aber auch bei den Alternativen Anlagen tragen zu diesem positiven Resultat bei. Die Anlagen in der Kategorie Obligationen sowie die Anlageliquidität vermögen weiterhin keine guten Renditen zu generieren. Das Dauerthema Negativzinsen bzw. Guthabengebühren hat uns auch in diesem Jahr beschäftigt und wird wohl auch in absehbarer Zeit weiterhin unsere besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Immobilien

Die Situation rund um Covid-19 hat auch in der Immobilien-Bewirtschaftung Spuren hinterlassen. Waren im Frühling weniger Wohnungswechsel zu verzeichnen, zeigte sich die Situation im Sommer, bei leicht verbesserter Corona-Virus-Lage, gegenteilig. Trotzdem weisen wir per Ende Jahr einen erfreulich tiefen Leerwohnungsstand auf. In der Geschäftsliedenschaft Krone Stans gewährte die NSV all jenen, durch den Bund verordneten Lock-down betroffenen Betrieben einen Mieterlass von zwei Monatsmieten. Zum Jahresabschluss darf festgestellt werden, dass bei den Gewerberäumen Krone und Riedenmatt Stans keine virusbedingten Änderungen eintrafen. Bei beiden Gewerbeliiedenschaften verzeichnen wir Vollvermietung. In der Hoffnung, dass sich die Corona-Lage im Jahr 2021 etwas beruhigt, sollen einzelne zurückgestellte Sanierungen und Erneuerungen erfolgen, damit sich die Liiedenschaften und Wohnungen der NSV weiterhin auf dem Wohnungsmarkt behaupten können.

Ausblick

Auf der Basis einer vorsichtigen Anlagestrategie soll mit den Kapitalanlagen auch in den kommenden Jahren ein solider Beitrag an das Gesamtergebnis der NSV erwirtschaftet werden – insbesondere im Bereich der Immobilien und trotz Negativzinsen.

// PER 31. DEZEMBER

BILANZ**Aktiven**

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen			
Wertschriften	5.1	127'836'138	107'949'108
Immobilien Direktanlagen	5.1	112'800'000	111'380'000
Beteiligungen	5.2	2'171'662	2'165'892
Sachanlagen	5.3	3'330'375	3'806'646
Aktive Rechnungsabgrenzung		263'519	419'919
Vorräte		84'129	63'907
Forderungen	5.4	957'165	790'855
Flüssige Mittel	5.5	13'055'205	21'033'108
Total Aktiven		260'498'194	247'609'435

Passiven

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapital			
Reservefonds		151'750'537	144'373'579
Jahresergebnis		5'766'529	7'376'957
Total Eigenkapital		157'517'066	151'750'537
Fremdkapital			
Zweckgebundener Fonds	5.6	7'975'209	7'548'912
VT RST für eigene Rechnung	5.7	3'703'434	2'003'283
VT Schwankungs-/Sicherheits-RST	5.8	51'437'856	49'347'379
Nichtversicherungstechnische RST	5.9	19'538	13'917
RST für Risiken Kapitalanlagen	5.10	34'859'000	33'919'000
Passive Rechnungsabgrenzung		1'590'825	2'346'189
Verbindlichkeiten	5.11	3'395'266	680'217
Total Fremdkapital		102'981'128	95'858'898
Total Passiven		260'498'194	247'609'435

// VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	2020	2019
Betriebliches Ergebnis			
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3.1	6'819'632	5'453'982
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	3.1	- 3'545'153	- 1'900'815
Veränderung VT Schwankungs- / Sicherheits-RST	3.1 / 5.9	- 2'090'477	- 2'479'740
Überschussbeteiligung der Versicherten	3.1	- 2'434'738	0
Veränderung zweckgebundener Fonds	3.2 / 5.7	- 426'297	- 499'428
Betriebsertrag auf eigene Rechnung	6.1	3'364'101	3'308'376
Betriebsaufwand auf eigene Rechnung			
Intervention / Prävention ohne Verwaltungsaufwand	6.1	- 1'297'378	- 1'295'178
Verwaltungsaufwand	6.1	- 4'354'687	- 4'555'459
Übriger betrieblicher Ertrag		1'310	6'327
Übriger betrieblicher Aufwand		- 18'484	- 6'572
Ergebnis aus Kapitalanlagen			
Ergebnis Finanzanlagen	6.2	5'274'265	11'215'681
Veränderung RST für Risiken Kapitalanlagen	6.2 / 5.11	- 940'000	- 9'853'000
Ergebnis Immobilien	6.2	3'919'435	4'917'784
Neubewertung Immobilien	4 / 6.2	1'420'000	2'990'000
Total betriebliches Ergebnis		5'691'529	7'301'957
Betriebsfremdes und a.o. Ergebnis			
Betriebsfremdes Ergebnis	8	75'000	75'000
Ausserordentliches Ergebnis	9	0	0
Total betriebsfremdes und a.o. Ergebnis		75'000	75'000
Jahresergebnis		5'766'529	7'376'957

// PER 31. DEZEMBER

GELDFLUSSRECHNUNG

	2020	2019
Gewinn / Verlust	5'766'529	7'376'957
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	4'062'425	10'110'580
Immobilien	- 1'420'000	- 3'440'000
Sachanlagen	875'256	773'954
Beteiligungen	- 5'770	- 1'677
Zunahme / Abnahme		
Vers. Techn. RST für eigene Rechnung	1'700'151	- 232'816
Fonds «Sichern»	426'297	499'428
Vers. Techn. Sicherheits- und Schwankungs-RST	2'090'477	2'479'740
Nicht Vers. Techn. RST	5'621	- 12'274
Rückstellung Risiken Kapitalanlagen	940'000	9'853'000
Zunahme / Abnahme		
Aktive Rechnungsabgrenzung	156'399	- 139'606
Forderungen und Vorräte	- 187'762	416'595
Passive Rechnungsabgrenzung	- 755'364	- 260'525
Verbindlichkeiten	2'716'169	- 956'819
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	16'370'429	26'466'537
Investitionen in Kapitalanlagen	- 30'382'834	- 26'638'978
Devestitionen von Kapitalanlagen	6'433'378	5'838'121
Investitionen in Sachanlagen	- 398'985	- 1'037'923
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 24'348'442	- 21'838'780
Netto Abfluss / Zufluss Flüssige Mittel	- 7'978'013	4'627'757
Flüssige Mittel per 01.01.	21'033'217	16'405'351
Flüssige Mittel per 31.12.	13'055'205	21'033'108
Veränderung Flüssige Mittel	- 7'978'013	4'627'757

// PER 31. DEZEMBER

EIGENKAPITALNACHWEIS

Eigenkapital per 01.01.2018	146'321'048
Jahresergebnis 2018	- 1'947'469
Total Eigenkapital per 31.12.2018	144'373'579

Eigenkapital per 01.01.2019	144'373'579
Jahresergebnis 2019	7'376'957
Total Eigenkapital per 31.12.2019	151'750'537

Eigenkapital per 01.01.2020	151'750'537
Jahresergebnis 2020	5'766'529
Total Eigenkapital per 31.12.2020	157'517'066

Es sind keine Gewinnabgaben an den Kanton zu entrichten.

// JAHRESRECHNUNG 2020

ANHANG

Alle Angaben in CHF

// 1.0

Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen und den Bewertungsgrundsätzen

// 1.1

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde im Berichtsjahr in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk – insbesondere FER 41 – erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

// 1.2

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

// 1.3

Fremdwährungsrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Wechselkurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

// 1.4

Anlagevermögen**Wertschriften**

Die Bewertung von Wertschriften erfolgt zu aktuellen Werten per 31.12. (Stichtags-Methode). Die Bewertung von Geldmarktanlagen erfolgt zum Nominalwert. Aufgelaufene Erträge (Marchzinsen) werden per Stichtag über die jeweilige Anlagekategorie bilanziert und als realisierte Erträge erfolgswirksam verbucht.

Immobilien Direktanlagen

Alle unbebauten Grundstücke wie auch Grundstücke und Bauten werden über die Kategorie Kapitalanlagen bilanziert. Die Position enthält sowohl Renditeliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften (Riedenmatt 1 in Stans). Die Bewertung sämtlicher Liegenschaften erfolgt mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) und wird im Rahmen von Verkehrswertschätzungen von externen Fachexperten periodisch erstellt.

Beteiligung Erdbebenpool

Die Beteiligung am Erdbebenpool setzt sich aus dem Anteil der NSV am Erdbebenvermögen des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung (Art. 11 der Statuten) per Ende des Vorjahres zusammen. Allfällige Veränderungen der Beteiligung werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

Sachanlagen

Investitionen in neue Sachanlagen werden aktiviert, wenn sie einen Netto-Marktwert haben, während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt wurden und die Aktivierungsuntergrenze von CHF 25'000 übersteigen. Bei der Folgebewertung werden Sachanlagen, welche zur Nutzung gehalten werden, zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Die Sachanlagen sind in Kategorien aufgegliedert und werden über folgende Nutzungsdauer linear, unter Berücksichtigung eines angemessenen Restwerts, abgeschrieben:

- IT, Büromaschinen, Kommunikation
Nutzungsdauer 3 Jahre
- Büromobiliar und Einrichtungen
Nutzungsdauer 8 Jahre
- Fachapplikation AVENTO
Nutzungsdauer 5 Jahre
- Stützpunkt – Betriebseinrichtungen
Nutzungsdauer 8 Jahre
- Stützpunkt – Maschinen und Fahrzeuge
Nutzungsdauer 10 Jahre
- Stützpunkt – ADL
Nutzungsdauer 20 Jahre

// 1.5

Umlaufvermögen

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt zu aktuellen Werten und nach folgenden Grundsätzen:

- Aktive Rechnungsabgrenzung Nominalwert
- Vorräte zu Einstandspreis oder tieferem Marktwert
- Forderungen Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger WB
- Flüssige Mittel Nominalwert

// 1.6

Eigenkapital

Der Reservefonds deckt die Risiken für Feuer- und Elementarschäden, welche nicht im Rahmen von Prämien, Rückstellungen und Rückversicherungen finanziert werden. Allfällige Rechnungsüberschüsse als auch allfällige Rückschläge sind dem Reservefonds zuzuweisen.

// 1.7

Fremdkapital

Zweckgebundener Fonds «Sichern»

Die von der NSV erhobene Präventions und Interventionsabgabe ist zweckgebunden zu verwenden (NSVG Art. 61). Die Abgabe finanziert die gesetzlichen Aufgaben der NSV bezüglich Brandverhütung/-bekämpfung und Elementarschadenverhütung/-bekämpfung sowie die Verwaltungskosten für diesen Tätigkeitsbereich (Segmenterfolgsrechnung «Sichern»). Allfällige Gewinne bzw. Verluste aus der Segmenterfolgsrechnung «Sichern» werden dem zweckgebundenen Fonds gutgeschrieben, bzw. belastet.

Der zweckgebundene Fonds «Sichern» wird zudem mit dem anteilmässigen Ergebnis aus den Kapitalanlagen geöffnet. Im Jahr 2020 wurde dem zweckgebundenen Fonds «Sichern» aus dem Ergebnis Kapitalanlagen CHF 264'205.25 zugewiesen.

Versicherungstechnische Rückstellungen auf eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen auf eigene Rechnung beinhalten Rückstellungen für bekannte, eingetretene Schäden. Die Rückstellungen werden Ende Jahr pro Schadenfall von einem Schadenexperten mittels «best estimate» ermittelt. Für Schäden des Abschlussjahres wird eine Sicherheitsmarge von 10 % aufgerechnet. Der Ausweis erfolgt brutto. Allfällige Rückversicherungsleistungen werden als Guthaben in den Forderungen ausgewiesen. Auf eine Diskontierung wird verzichtet.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen

(Parameter- und Zufallsrisiko) und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt. Sie dienen dazu, ungünstige und unvorteilhafte Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Rückstellungen aufzufangen und werden unter Berücksichtigung der Diversifikation, der Grösse und Struktur der Versicherungsportfolios gebildet und aufgelöst.

Der Bewertungsansatz für die Berechnung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen, bzw. für die Bildung und Auflösung, wird unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Rückversicherungsverträge, angewendet. Die Zielgrösse beträgt die doppelt gewichtete Summe der maximalen Beitragsverpflichtungen der NSV gegenüber der IRG, die maximale Garantieverpflichtung der NSV gegenüber dem Schweizer POOL für Erdbebendeckung und den Selbstbehalt für Elementarschäden der NSV bis zur Grossschadengrenze.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Personalvorsorge

Die NSV ist der Pensionskasse des Kantons Nidwalden angeschlossen, welche die Leistungen für Alter, Invalidität und Tod nach Schweizer Recht erbringt. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge als Personalaufwand dargestellt. Jährlich wird beurteilt, ob aus der Vorsorgeeinrichtung ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Für Sanierungsverpflichtungen werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Die Beurteilung erfolgt anhand der Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung nach Swiss GAAP FER 26, welche

die finanzielle Situation bzw. die Über- oder Unterdeckung darstellt. Die Differenz zum entsprechenden Wert der Vorperiode wird in der Erfolgsrechnung als Personalaufwand erfasst.

Rückstellungen für Tankrevisionen Immobilien

Mit den Nebenkosten wird den Mietern jeweils ein Betrag für zukünftige Tankrevision belastet. Dieser Betrag wird bei einer allfälligen Tankrevision verwendet und nicht erfolgswirksam gebucht.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für marktspezifische Risiken der Kapitalanlagen (inkl. Grundstücke und Bauten) gebildet und aufgelöst, um ausserordentliche Schwankungen aufzufangen.

Die Basis für den definierten Bewertungsansatz der Rückstellungen bildet das zweieinhalbfach gewichtete Gesamtrisiko, welches gleichzeitig die Zielgrösse für die Rückstellungen definiert. Das Gesamtrisiko errechnet sich aus dem Value-at-Risk pro Anlageklasse und dem entsprechenden Vermögensanteil per Bilanzstichtag.

Eine Gesamtperformance der Kapitalanlagen zwischen - 1 und + 3.5 % liegt im Rahmen des ordentlichen Schwankungsbereichs. Darüber hinaus gehende Werte werden über die Rückstellungen aufgefangen bzw. zur Bildung von Rückstellungen bis zur Zielgrösse genutzt. Differenzen aus Erstbewertungen von Immobilien zu den Investitionskosten werden direkt über die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen verbucht.

Im Berichtsjahr wurde eine Gesamtperformance von 3.84 % erzielt, welche ausserhalb des ordentlichen Schwankungsbereichs

liegt und somit zur Bildung von Rückstellungen führt.

Die Liegenschaft Unterscheid Beckenried wurde per 31.12.2020 neu bewertet, woraus sich eine Aufwertung um CHF 1'420'000 ergab.

Passive Rechnungsabgrenzung und Verbindlichkeiten

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

// 2.0

Risikomanagement und interne Kontrolle

Rechtliche und politische Risiken

Die Nidwaldner Sachversicherung ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt, unterliegt politischen Einflüssen und ist somit auch abhängig von gesetzgeberischen Entwicklungen und Vorschriften. Diese können einen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungen haben. Diesen Risiken begegnet die Nidwaldner Sachversicherung, indem sie die politischen und rechtlichen Entwicklungen sorgfältig beobachtet und mit den entsprechenden Gremien einen offenen Dialog pflegt, um Verständnis zu gewinnen und Vertrauen zu schaffen.

Wirtschaftliche Risiken

Die versicherten Feuer- und Elementarschäden beeinflussen massgeblich das Geschäftsergebnis. Diesen Risiken wird mit einem angemessenen Rückversicherungssystem, einer umsichtigen Reservepolitik und einer integralen Präventionsstrategie begegnet.

Risiken in der Vermögensbewirtschaftung

Die Kapitalanlagen sind Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken, Währungsrisiken, Bonitätsrisiken). Um diese Schwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen vorgenommen.

Operationelle Risiken

Diese Risiken umfassen die Informatik, das Verhalten der Mitarbeitenden, Rechtsaspekte und Geschäftsprozesse. Diesen Risiken wird mit einem transparenten Führungssystem sowie mit der konsequenten Einhaltung des internen Kontrollsystems (IKS) begegnet.

Kommunikative Risiken

Kommunikative Risiken bestehen vor allem in einer zu offensiven oder restriktiven Informations- und Kommunikationspolitik. Der Kommunikation wird entsprechend grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

Risikomanagement

Die Nidwaldner Sachversicherung verfügt über ein umfangreiches Risikomanagement. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft. Ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und mögliche Auswirkungen werden jährlich in Zusammenarbeit mit allen Abteilungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die Risikosituation wird kontinuierlich überwacht.

Rechnungslegungsstandards und Berichterstattung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen.

Sie beziehen sich auf ein zeitgemässes Buchhaltungssystem, die entsprechenden Abläufe und Prozesse, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie eine regelmässige Berichterstattung.

// 3.0

Segmenterfolgsrechnungen

// 3.1

Segmenterfolgsrechnung «Versichern» vom 01.01. bis 31.12.

	2020	2019
Prämien Feuer- und Elementarschadenversicherung	7'706'246	7'475'028
Prämien Rückversicherung Feuer	- 505'078	- 794'630
Prämien Rückversicherung Elementar	- 946'210	- 983'510
Überschussbeteiligung IRV	860'904	47'417
Beitrag an Erdbebenpool	- 296'230	- 290'323
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6'819'632	5'453'982
Feuerschäden	- 2'369'266	- 1'671'321
Selbstbehalt auf Feuerschäden	0	800
Elementarschäden	- 1'390'667	- 208'638
Selbstbehalt auf Elementarschäden	214'780	- 21'656
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	- 3'545'153	- 1'900'815
Veränd. VT Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	- 2'090'477	- 2'479'740
Überschussbeteiligung der Versicherten	- 2'434'738	0
Technisches Ergebnis «Versichern»	- 1'250'736	1'073'427
Betriebsaufwand auf eigene Rechnung – Verwaltungsaufwand	- 2'450'056	- 2'786'358
Übriger betrieblicher Ertrag	1'310	6'327
Übriger betrieblicher Aufwand	- 18'484	- 6'572
Zuweisung aus Ergebnis Kapitalanlagen	10'323'822	18'176'476
Veränderung RST Risiken Kapitalanlagen	- 914'327	- 9'161'343
Segmentsergebnis «Versichern»	5'691'529	7'301'957

// 3.2
Segmenterfolgsrechnung «Sichern» vom 01.01. bis 31.12.

	2020	2019
Präventions- und Interventionsabgabe	3'078'466	3'018'109
Beiträge Leistungsempfänger Stützpunktfeuerwehr	240'723	259'839
Beiträge der privaten Versicherer	44'912	30'428
Betriebsertrag Prävention / Intervention	3'364'101	3'308'376
Subventionen und Beiträge Feuerwehren	- 251'389	- 166'052
Aus- und Weiterbildung Feuerwehren	- 210'564	- 257'068
Stützpunktfeuerwehr inkl. Abschreibungen	- 718'294	- 753'950
Fremdleistungen Prävention	14'142	12'669
Beiträge an Organisationen	- 131'274	- 130'777
Betriebsaufwand Intervention / Prävention	- 1'297'378	- 1'295'178
Technisches Ergebnis «Sichern»	2'066'723	2'013'197
Betriebsaufwand auf eigene Rechnung – Verwaltungsaufwand	- 1'904'631	- 1'769'101
Veränderung zweckgebundener Fonds «Sichern»	- 426'297	- 499'428
Zuweisung aus Ergebnis Kapitalanlagen	264'205	255'332
Segmentsergebnis «Sichern»	0	0

// 4.0

Ergebnis Kapitalanlagen vom 01.01. bis 31.12.

	2020	2019
Ertrag Finanzanlagen	1'370'808	1'330'778
Realisierter Gewinn Finanzanlagen	5'855	35
Nicht realisierter Gewinn Finanzanlagen	4'304'062	10'069'869
Ertrag Immobilien	5'181'431	5'671'458
Neubewertung Immobilien	1'420'000	2'990'000
Ertrag aus Kapitalanlagen	12'282'157	20'062'139
Realisierter Verlust Finanzanlagen	- 181'299	- 40'746
Nicht realisierter Verlust Finanzanlagen	- 66'193	0
Depotgebühren und Bankspesen	- 62'436	- 56'115
Honorare Vermögensverwaltung und Verwaltung	- 86'542	- 72'541
Negativzinsen / Guthabengebühren	- 9'991	- 15'599
Aufwand Immobilien	- 1'261'996	- 753'674
Aufwand aus Kapitalanlagen	- 1'668'458	- 938'675
Veränderung RST für Risiken in den Kapitalanlagen	- 940'000	- 9'853'000
Ergebnis Kapitalanlagen	9'673'700	9'270'465
Zuweisung an Segmenterfolgsrechnung «Versichern»	- 9'409'495	- 9'015'133
Zuweisung an Segmenterfolgsrechnung «Sichern»	- 264'205	- 255'332
Ergebnis nach Zuweisung an Segmenterfolgsrechnungen	0	0

// 5.0

Erläuterungen zur Bilanz

// 5.1

Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen

exkl. operative Liquidität

	31.12.2020		31.12.2019	
Liquidität	8'312'544	3.3 %	8'931'677	3.9 %
Obligationen / Festgeldanlagen CHF	31'817'766	12.8 %	34'655'541	15.2 %
Obligationen FW	18'776'142	7.5 %	14'225'059	6.2 %
Aktien Schweiz	26'590'756	10.7 %	25'583'093	11.2 %
Aktien Ausland	28'034'064	11.3 %	14'826'625	6.5 %
Alternative Anlagen	22'617'411	9.1 %	18'658'790	8.2 %
Finanzanlagen	136'148'682	54.7 %	116'880'784	51.2 %
Immobilien Direktanlagen	112'800'000	45.3 %	111'380'000	48.8 %
Immobilien	112'800'000	45.3 %	111'380'000	48.8 %
Total Kapitalanlagen	248'948'682	100.0 %	228'260'784	100.0 %

// 5.2

Beteiligungen

Erdbebenpool	2020	2019
Bestand per 01.01.	2'165'892	2'164'215
Ordentliche Ab- / bzw. Zunahme	5'770	1'677
Total Beteiligung Erdbebenpool	2'171'662	2'165'892
Total Beteiligung	2'171'662	2'165'892

// 5.3

Sachanlagespiegel

	Büromasch. Kommuni- kation, IT	IT Software	Büromobi- lien, Ein- richtungen
Anschaffungswerte			
Bestand 31.12.2018	98'183	2'568'847	192'500
Zugänge 2019		820'923	
Bestand 31.12.2019	98'183	3'389'771	192'500
Zugänge 2020		328'734	
Bestand 31.12.2020	98'183	3'718'505	192'500
Abschreib. kummuliert			
Bestand 31.12.2018	91'439		192'500
Abschreibungen 2019	6'744	677'954	
Bestand 31.12.2019	98'183	677'954	192'500
Abschreibungen 2020		760'140	
Bestand 31.12.2020	98'183	1'438'094	192'500
Bilanzwert 31.12.2019	0	2'711'817	0
Bilanzwert 31.12.2020	0	2'280'411	0

// 5.4

Forderungen

	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	27'207	44'895
Forderungen gegenüber Rückversicherern	368'600	238'028
Forderungen gegenüber Dritten	561'358	507'932
Total Forderungen	957'165	790'855

// 5.5

Flüssige Mittel

	31.12.2020	31.12.2019
Kasse und Post	4'483'648	11'802'766
Banken betriebsnotwendige Liquidität	259'013	298'665
Banken Anlagevermögen	8'312'544	8'931'677
Total Flüssige Mittel	13'055'205	21'033'108

	Stützpunkt Betriebsein- richtungen	Stützpunkt Maschinen / Fahrzeuge	Stützpunkt Auto- Drehleiter	Total
	44'820	2'182'255	804'440	5'891'045
		217'000		1'037'923
	44'820	2'399'255	804'440	6'928'968
	70'251			398'986
	115'071	2'399'255	804'440	7'327'954
	22'420	1'801'570	200'440	2'348'368
	5'600	43'656	40'000	773'954
	28'020	1'845'226	280'440	3'122'322
	11'564	63'552	40'000	875'256
	39'584	1'908'778	280'440	3'997'579
	16'800	554'029	524'000	3'806'646
	75'487	490'477	484'000	3'330'375

// 5.6

Zweckgebundener Fonds «Sichern»

	31.12.2020	31.12.2019
Bestand 01.01.	7'548'912	7'049'485
Bildung / Auflösung aus Ergebnis «Sichern»	162'092	244'096
Bildung aus Ergebnis Kapitalanlagen	289'878	496'989
Auflösung aus Bildung Rückstellung Kapitalanlagen	- 25'673	- 241'657
Total Zweckgebundener Fonds «Sichern»	7'975'209	7'548'912

// 5.7

**Versicherungstechnische Rückstellungen
für eigene Rechnung**

	31.12.2020	31.12.2019
Nicht abgerechnete Feuerschäden		
Bestand 01.01.	806'699	636'133
Zahlungen Feuerschäden aus Vorjahren	- 108'056	- 241'101
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	- 285'753	- 107'533
Bildung nicht abgerechnete Feuerschäden	2'483'000	519'200
Bestand 31.12.	2'895'890	806'699
Nicht abgerechnete Elementarschäden		
Bestand 01.01.	1'196'583	1'599'966
Zahlungen Elementarschäden aus Vorjahren	- 233'896	- 349'063
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	- 711'144	- 279'020
Bildung nicht abgerechnete Elementarschäden	556'000	224'700
Bestand 31.12.	807'544	1'196'583
Total VT Rückstellungen für eigene Rechnung	3'703'434	2'003'283

// 5.8

**Versicherungstechnische Schwankungs- und
Sicherheitsrückstellungen**

	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellung Elementarschäden bis GSG		
Bestand 01.01.	29'600'000	27'400'000
Veränderung RST bis Zielkapital	2'200'000	2'200'000
Bestand 31.12.	31'800'000	29'600'000
Rückstellung IRG Beitragsverpflichtung		
Bestand 01.01.	15'894'000	15'660'000
Veränderung RST max. Beitragsverpflichtung	- 90'000	234'000
Bestand 31.12.	15'804'000	15'894'000
Rückstellung Garantieverpflichtung Erdbebenpool		
Bestand 01.01.	3'853'379	3'807'639
Veränderung RST Beitragsverpflichtung	- 19'523	45'740
Bestand 31.12.	3'833'856	3'853'379
Total VT Rückstellungen Schwankungs- / Sicherheits-RST	51'437'856	49'347'379

// 5.9
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019
Übrige kurzfristige Rückstellungen / Tankrevisionen LS		
Bestand 01.01.	13'917	26'191
Veränderung RST	5'621	- 12'274
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	19'538	13'917

// 5.10
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	31.12.2020	31.12.2019
Bestand 01.01.	33'919'000	24'066'000
Zuweisung aus Erstbewertung Anbau Riedenmatt 1 Stans		450'000
Bildung Rückstellung aus Performance > 3.5%	940'000	9'403'000
Total Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	34'859'000	33'919'000

// 5.11
Verbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	3'225	4'072
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung	2'434'738	
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherern		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	957'303	676'045
Verbindlichkeiten gegenüber nahest. Organisationen NHF		100
Total Verbindlichkeiten	3'395'266	680'217

// 6.0

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

// 6.1

Betriebsertrag und Betriebsaufwand

	2020	2019
Interventions- und Präventionsabgabe	3'078'466	3'018'109
Beiträge Leistungsempfänger Stützpunktfeuerwehr	240'723	259'839
Beiträge der privaten Versicherer (Löschfünfer)	44'912	30'428
Total Betriebsertrag auf eigene Rechnung	3'364'101	3'308'376
Subventionen und Beiträge	- 251'389	- 166'052
Aus- und Weiterbildung Feuerwehren	- 210'564	- 257'068
Stützpunktfeuerwehr inkl. Abschreibungen	- 718'294	- 753'950
Fremdleistungen	14'142	12'669
Beiträge an Verbände und Organisationen	- 131'274	- 130'777
Intervention / Prävention	- 1'297'378	- 1'295'178
Personalaufwand	- 2'433'823	- 2'621'447
Sachaufwand	- 1'160'723	- 1'249'313
Abschreibungen	- 760'140	- 684'698
Verwaltungsaufwand	- 4'354'687	- 4'555'459
Total Betriebsaufwand auf eigene Rechnung	- 5'652'065	- 5'850'637

// 6.2

Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Kapital Ertrag	Kursgewinne real. nicht real.		Kursverluste real. nicht real.		Total
Geldmarkt	279	5'855		- 15'985		- 9'850
Obligationen / Festgeldanlagen CHF	252'214			- 71'582	- 66'193	114'438
Obligationen FW	108'729		551'084			659'813
Aktien Schweiz	663'819		1'101'338	- 93'732		1'671'425
Aktien Ausland	254'679		2'101'529			2'356'209
Alternative Anlagen	91'088		550'111			641'199
Finanzanlagen	1'370'808	5'855	4'304'062	- 181'299	- 66'193	5'433'234
Immobilien Ertrag						5'181'431
Neubewertung Immobilien						1'420'000
Immobilien Aufwand						- 1'261'996
Immobilien						5'339'435
Anlageergebnis						10'772'669
Depotgebühren / Spesen						- 62'436
Beratungen und VK						- 86'542
Negativzinsen / Guthabengebühren						- 9'991
Verwaltungskosten						- 158'969
Veränderung Rückstellungen						- 940'000
Total Kapitalanlagen						9'673'700

// 7.0

Eventualverbindlichkeiten

	2020	2019
Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV		
Bedingte statutarische Nachschusspflicht zugunsten IRV	2'991'000	3'520'600
Total Eventualverbindlichkeiten nicht bilanziert	2'991'000	3'520'600

// 8.0

Betriebsfremdes Ergebnis

Die Nidwaldner Sachversicherung übernimmt die Verwaltung des Nidwaldner Hilfsfonds. Daraus entstehende Verwaltungsrechnung zulasten des Nidwaldner Hilfsfonds wird als betriebsfremdes Ergebnis bei der Nidwaldner Sachversicherung erfasst.

// 9.0

Ausserordentliches Ergebnis

Im Geschäftsjahr wurden keine ausserordentlichen Buchungen erfasst.

// 10.0

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt.

// 11.0

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen direkten Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung haben.

// WETTER-ALARM

DIE SCHWEIZER WETTER-APP

Neuerungen rund um Wetter-Alarm

Seit mittlerweile 15 Jahren warnt Wetter-Alarm zeitnah vor Unwettern. Die kostenlose Dienstleistung hat sich zudem in den letzten Jahren zu einer vollumfänglichen und populären Wetter-App www.wetteralarm.ch mit knapp 1.5 Mio. Kunden entwickelt.

Auf die Gewittersaison 2020 konnten automatisierte Warnungen vor grosskörnigem Hagel erfolgreich eingeführt werden. Der Blitzradar wurde ebenfalls modifiziert und zeigt nun die Blitzdichte an. Die iOS-App von Wetter-Alarm ist zudem seit Herbst 2020 für sehbehinderte Personen barrierefrei zu bedienen.

Schweizweit zählen mehr als 350'000 Personen zum potenziellen Nutzerkreis. Wetter-Alarm ist in dieser Hinsicht Vorreiter unter den Schweizer Wetter-Apps. Eines der grössten Projekte im Jubiläumsjahr war die Neulancierung der Wetter-Alarm Website. Diese zeigt erstmals auch Wetterdaten an und verfügt über eine neu aufgesetzte Unwetterkarte.



Download



// 137. GESCHÄFTSBERICHT

BERICHT DER REVISIONSSTELLE**Bericht des Wirtschaftsprüfers an den
Regierungsrat des Kantons Nidwalden
zur Jahresrechnung der Nidwaldner
Sachversicherung, Stans**

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Nidwaldner Sachversicherung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 41) und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem kantonalen Gesetz über die Nidwaldner Gebäude- und Mobiliarversicherung (Sachversicherungsgesetz).

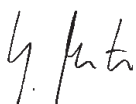
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und NSVGalt sowie die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

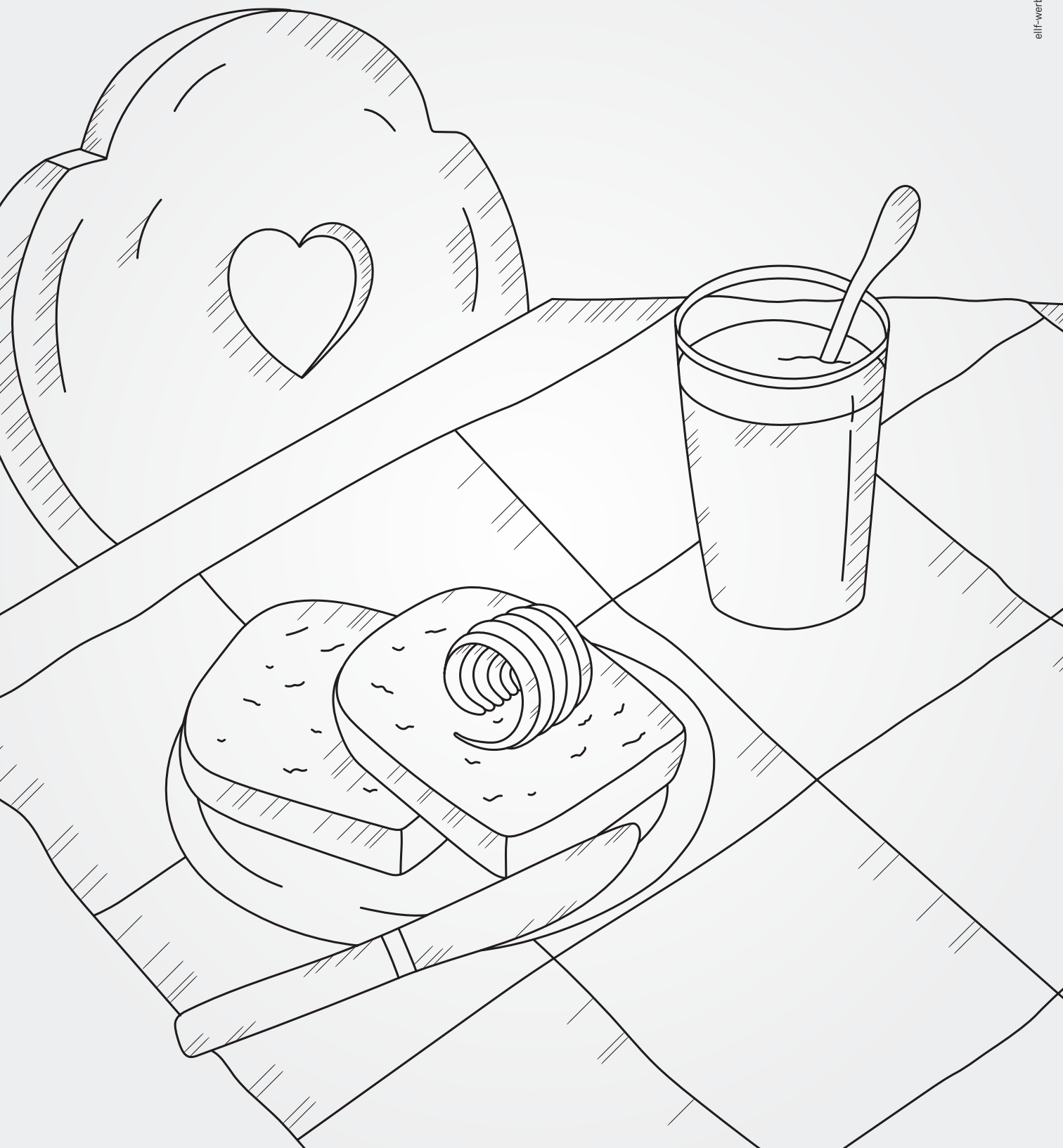
Luzern, 23. März 2021
Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisions-
experte (leitender Revisor)



Alois Köchli
Zugelassener Revisions-
experte



Sichere Sache.

Nidwaldner Sachversicherung NSV

Riedenmatt 1, 6371 Stans, 041 618 50 50, kontakt@nsv.ch

[nsv.ch](https://www.nsv.ch)